



Projekt Küstenautobahn: Rund 100 Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Planung des Abschnittes 5b der A 26 und Verlegung des Industriegleises 1263

Am gestrigen Mittwochabend lud die Projektgruppe Küstenautobahn der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) mit der Hansestadt Stade zu einer Informationsveranstaltung über den Neubau des Abschnittes 5b der A 26 (von östlich der Freiburger Straße / L 111 bis zur Anschlussstelle Stade-Ost) und über die Industriegleisverlegung ein. Die Verlegung des Industriegleises 1263 Stade-Bützfleth in eine Parallellage zum Abschnitt 5b wird durch die Hansestadt Stade in Abstimmung mit der DB Netz AG plant.

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung in das Kultur- und Tagungszentrum Stadeum in der Schiffertorsstraße in Stade. Frank Zielesny, Leiter der Planungsgruppe Küstenautobahn, und Inken Wilke, Teilprojektleiterin, begrüßten, die rege Teilnahme an der Veranstaltung trotz der erhöhten Hygienemaßnahmen. Die Projektgruppe Küstenautobahn und die Hansestadt Stade stellten beide Projekte vor, erläuterten das anstehende Genehmigungsverfahren und gaben Einblicke in die technische und umweltfachliche Planung. Hierzu gab es von den Teilnehmenden einige Fragen, auf die ausführlich eingegangen wurde. Für alle, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, ist die Präsentation zum Vortrag auf der Projektwebseite zur Küstenautobahn der NLStBV unter <https://t1p.de/zhs0> abrufbar.

Aufgrund der landesweiten Verordnungen im Zuge der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung unter besonderen Hygienevorschriften statt. Dazu zählte, dass die Veranstaltung als Frontalvortrag mit festen Sitzplätzen stattfinden musste. Anstelle eines Infomarktes, wie er im April 2018 zu den beiden Vorhaben stattgefunden hatte, nutzt die NLStBV nun ein Online-Format in der nächsten Woche, um persönlichen Fragen im Anschluss an die Veranstaltung Raum zu geben.

Online-Gesprächsrunden am 6. und 7. Oktober 2020

Am 6. und 7. Oktober bietet das Planungsteam Küstenautobahn thematische Online-Gesprächsrunden an. Dabei haben Betroffene die Gelegenheit, mit den Expertinnen und Experten der NLStBV einen Blick auf Planungsdetails zu werfen und im kleinen Kreis Fragen zu stellen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig – das Formular sowie eine Übersicht der Themen befinden sich auf der Projektwebseite zum Abschnitt 5b

Nr. 107 – Frank Zielesny Geschäftsbereich Oldenburg Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg	Tel. (0441) 21 81-156 Fax (0441) 21 81-222	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ol@nlstbv.niedersachsen.de
--	---	--

der A 26. Diese ist über den Kurzlink <https://t1p.de/zhs0> zu erreichen. Die Anmeldefrist endet am Montag, 5. Oktober 2020, um 20:00 Uhr.

Das Planfeststellungsverfahren zum Abschnitt 5b der A 26 und zur Verlegung des Industriegleises 1263

Die Planungen für den Bauabschnitt 5b der A 26 und die geplante Teilverlegung des Industriegleises sind räumlich und baulich derart eng miteinander verbunden, dass über sie nur eine einheitliche, baurechtliche Entscheidung möglich ist. Deshalb wurden die beiden Projekte von den Vorhabenträgern in enger Abstimmung geplant und in einer gemeinsamen Planfeststellungsunterlage beschrieben und zusammengefasst. Zeitnah soll das gemeinsame Planfeststellungsverfahren, d. h. das Genehmigungsverfahren für beide Bauprojekte, eingeleitet werden. Mit einem Planfeststellungsbeschluss, also der Genehmigung beider Maßnahmen, ist ab dem Jahr 2023 zu rechnen.

Die Küstenautobahn

Das Projekt Küstenautobahn umfasst den niedersächsischen Teil der A 20 und die Bauabschnitte 5a und 5b der A 26 (Drochtersen – Stade). Die Küstenautobahn ist ein wichtiger Baustein zur Erschließung und Vernetzung des nordwestdeutschen Raumes. Auch für das transeuropäische Verkehrsnetz ist die Küstenautobahn von Bedeutung: Sie lässt die Nord- und Ostseeanrainerstaaten näher zusammenrücken und wird eine wichtige Verbindung zwischen Ost- und Westeuropa darstellen. Sie verbindet die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein und schafft so über die Elbe hinweg vielfältige Verbindungen und Beziehungen, die es so heute noch nicht gibt.

Darüber hinaus soll die Küstenautobahn die Hinterlandanbindung der deutschen Seehäfen verbessern, die heimische Wirtschaft fördern und das nördliche Niedersachsen durch die Einbindung ins europäische Verkehrsnetz für den internationalen Tourismus öffnen.

Die Küstenautobahn in Niedersachsen (A 20 und die Bauabschnitte 5a und 5b der A 26) gehört mit einer Länge von rund 145 km neben der A 39, der A 14 in Sachsen-Anhalt und der A 94 in Bayern zu den größten Planungen für den Neubau von Autobahnen in Deutschland.

Weitere Informationen: www.kuestenautobahn.niedersachsen.de

Pressekontakte

NLStBV:

Frank Zielesny
Gesamtprojektleiter der Küstenautobahn
frank.zielesny@nlstbv.niedersachsen.de
Tel.: 0441 2181-156

Hansestadt Stade:

Herr Tjorven Plate
Leiter Vorstandsbüro
tjorven.plate@stadt-stade.de
Tel.: 04141 401-120

Nr. 107 – Frank Zielesny		
Geschäftsbereich Oldenburg Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg	Tel. (0441) 21 81-156 Fax (0441) 21 81-222	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ol@nlstbv.niedersachsen.de